

DIE GANZE STADT
IST UNSERE BÜHNE



NATIONALTHEATER MANNHEIM

04

SPIELPLAN
APRIL 2025

April

Di 1	Junges NTM SAAL JUNGENS NTM	11.00 Uhr 13,00 €, erm. 7,00 € mit anschließendem Nachgespräch 3 Väter (10+) nach der Graphic Novel von Nando von Arb Uraufführung
	Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN / THEATERCAFE	18.00 Uhr Eintritt frei Bar-Abend im Alten Kino Franklin
	Oper OPAL	19.30 – 22.10 Uhr 5,00 – 54,00 € Kurzeinführung um 18.45 Uhr La traviata Melodramma von Giuseppe Verdi
Mi 2	Junges NTM STUDIO WERKHAUS	11.00 – 12.20 Uhr 13,00 €, erm. 7,00 € mit anschließendem Nachgespräch Lügen üben – Ein Budenzauber (13+) Brands/Sistig/Steinmair Uraufführung
	STUDIO WERKHAUS	18.30 Uhr 6,00 € Theater-Sneak
	Oper OPAL	19.30 Uhr 5,00 – 54,00 € Die Fledermaus Operette von Johann Strauss
Do 3	Junges NTM STUDIO FEUERWACHE	10.00 – 10.45 Uhr 13,00 €, erm. 7,00 € Freche Fläche (2+) Marcela Herrera Uraufführung
	Junges NTM STUDIO WERKHAUS	11.00 – 12.20 Uhr 13,00 €, erm. 7,00 € mit anschließendem Nachgespräch Lügen üben – Ein Budenzauber (13+) Brands/Sistig/Steinmair Uraufführung
	Junges NTM TREFFPUNKT: FOVER JUNGENS NTM	16.30 – 19.30 Uhr solidarisches Preissystem: 5,00 € / 15,00 € / 25,00 € Grundlagenfortbildung III: chorisches Sprechen Für Lehrer*innen und Interessierte
	Oper OPAL	19.30 – 22.10 Uhr 5,00 – 54,00 € Kurzeinführung um 18.45 Uhr La traviata Melodramma von Giuseppe Verdi
	Tanz NTM TANZHAUS	19.30 Uhr 16,00 €, erm. 8,50 € Cranko, Haydée – und ich, George Bailey Lesung, Gespräch und Live-Musik mit John Crankos Pianist George Bailey und der Autorin Susanne Wiedmann
Fr 4	Junges NTM STUDIO FEUERWACHE	09.30 – 10.15 Uhr 13,00 €, erm. 7,00 € Freche Fläche (2+) Marcela Herrera Uraufführung
	Junges NTM SAAL JUNGENS NTM	11.00 – 12.00 Uhr 13,00 €, erm. 7,00 € mit anschließendem Nachgespräch Fantastische Drachenwesen im Ferienlager – und wie sie sich kombinieren lassen (10+) James & Priscilla Uraufführung
	Oper OPAL	19.00 Uhr 5,00 – 61,00 € Abo F grün Die Fledermaus Operette von Johann Strauss
	Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN	Premiere 19.30 Uhr 14,00 – 52,00 € Abo PSCH/S anschließend Premierenfeier Faust nach Johann Wolfgang von Goethe
	Schauspiel STUDIO WERKHAUS	20.00 – 21.25 Uhr 20,00 €, erm. 10,00 € Kurzeinführung um 19.30 Uhr Als wäre es gestern gewesen Lieder zum Gedächtnis der Abtretene rechter und rassistischer Gewalt
Sa 5	Oper OPAL UNTERES FOYER	Konzert 14.30 Uhr 14,00 € Café Concert Beschwinger Musik am Nachmittag
	Alle Sparten LOBBY WERKHAUS	Führung 15.00 Uhr Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter nationaltheater.kasse@mannheim.de Führung durch die Werkstätten des NTM
	Junges NTM SAAL JUNGENS NTM	16.00 – 17.00 Uhr 13,00 €, erm. 7,00 € Fantastische Drachenwesen im Ferienlager – und wie sie sich kombinieren lassen (10+) James & Priscilla Uraufführung
	Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN	20.00 Uhr Einlass 19.00 Uhr Karten über eventim.de Calexico (Trio)
	Schauspiel STUDIO WERKHAUS	20.00 – 21.50 Uhr 20,00 €, erm. 10,00 € mit vorheriger Bühnentastführung Der Grund. Eine Verschwindung von Sokola//Spreiter Uraufführung
	Oper LOBBY WERKHAUS	20.00 Uhr 14,00 €, erm. 7,00 € Im Salon mit Tautumeitas Musiksalon // Pop: Gesang und Gespräche
	Das Mannheimer Stadtensemble gastiert mit »Ein Pfund Spargel« im Karlstorbahnhof in Heidelberg.	
So 6	Oper OPAL	Konzert 19.00 Uhr 14,00 €, erm. 7,00 € Tautumeitas in Concert Musiksalon // Pop: Eurovision-Stars aus Lettland treffen Ensemble Musiksalon
	Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN	20.00 Uhr Einlass 19.00 Uhr Karten über tickets.loft.de FUN – Bela B Felsenheimer liest aus seinem neuen Roman
	Schauspiel STUDIO WERKHAUS	20.00 – 21.35 Uhr 20,00 €, erm. 10,00 € Kurzeinführung um 19.30 Uhr DRUCK! von Arad Dabiri Uraufführung
	Die Oper gastiert mit »Der Ring an einem Abend« in Erlangen.	
Mo 7	Junges NTM SAAL JUNGENS NTM	11.00 – 12.00 Uhr 13,00 €, erm. 7,00 € mit anschließendem Nachgespräch Fantastische Drachenwesen im Ferienlager – und wie sie sich kombinieren lassen (10+) James & Priscilla Uraufführung
	Tanz ALTES KINO FRANKLIN	19.30 – 21.30 Uhr 10,00 – 31,00 € Kurzeinführung um 19.00 Uhr Just a Game Choreografien von Stephan Thoss, Giovanni Visone, Rebecca Laufer & Mats van Rossum und Edward Clug
Di 8	Junges NTM SAAL JUNGENS NTM	11.00 – 12.00 Uhr 13,00 €, erm. 7,00 € mit anschließendem Nachgespräch Fantastische Drachenwesen im Ferienlager – und wie sie sich kombinieren lassen (10+) James & Priscilla Uraufführung
	Oper OPAL	19.30 Uhr 5,00 – 54,00 € Abo GO Die Fledermaus Operette von Johann Strauss
Mi 9	Junges NTM SAAL JUNGENS NTM	8.00 – 15.00 Uhr PLAY Schultheatertreffen
	Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN	19.00 Uhr 10,00 – 31,00 € Abo Mittwoch Die Schattenpräsidentinnen Oder: Hinter jedem großen Idioten gibt es sieben Frauen, die versuchen, ihn am Leben zu halten Komödie von Selina Fillinger
	Oper OPAL UNTERES FOYER	20.00 Uhr Eintritt frei Begegnung der Freunde und Förderer des NTM
Do 10	Junges NTM SAAL JUNGENS NTM	8.00 – 15.00 Uhr PLAY Schultheatertreffen
	Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN	19.30 – 21.00 Uhr 10,00 – 31,00 € Abo C Der seltsame Fall von Dr. Jekyll und Mr. Hyde nach der Novelle von Robert Louis Stevenson
	Schauspiel STUDIO WERKHAUS	Wiederaufnahme 20.00 – 21.45 Uhr 20,00 €, erm. 10,00 € SCH II / 3 Generation Lost von Greg Liakopoulos
Fr 11	Junges NTM SAAL JUNGENS NTM	15.00 – 15.45 Uhr 13,00 €, erm. 7,00 € Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (5+) nach dem Bilderbuch von Hannes Hüttner und Gerhard Lahr
	Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN	19.00 Uhr 12,00 – 36,00 € Abo F gelb Kurzeinführung um 18.30 Uhr Die Schattenpräsidentinnen Oder: Hinter jedem großen Idioten gibt es sieben Frauen, die versuchen, ihn am Leben zu halten Komödie von Selina Fillinger
	Schauspiel STUDIO WERKHAUS	20.00 Uhr pay what you want 3,00 € / 8,00 € / 15,00 € / 25,00 € Das Haymatministerium
	Das Mannheimer Stadtensemble gastiert am 11.04. und 12.04.2025 mit »Ein Pfund Spargel« in Frankfurt (Oder).	

**Wir alle
wollen
Gäste sein.***

Kommt zusammen – auf den
23. Internationalen Schillertagen
19. – 29.06.2025

Wenn Menschen nur Menschen sind

Sa
12

Alle Sparten OPAL	Führung 11.00 Uhr Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter nationaltheater.kasse@mannheim.de OPAL-Führung	
Junges NTM STUDIO FEUERWACHE	11.00 – 11.30 Uhr 13,00 €, erm. 7,00 € mit arabischsprachigem Sprachbuddy Bauen & Hauen (2+) Julia Waibel Uraufführung	
OPAL SPIELHAUS AM GOETHEPLATZ	ab 18.00 Uhr OPAL-Backstage-Führungen und Führungen über die Spielhausbaustelle im Anschluss an Musikkonzert offenes Foyer mit Bar und Musik, 21.30 – 23.30 Uhr Lange Nacht der Innovation und Kultur	
Oper OPAL UNTERES FOYER	Konzert 19.30 Uhr 14,00 €, erm. 7,00 € Von Dvořák bis Schulhoff Musikkonzert // Klassik: Böhmisches Klänge mit dem Ostara-Quartett	
Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN	19.30 – 21.15 Uhr 12,00 – 36,00 € Abo K/SCH II + 4 Der Revisor von Nikolai Gogol	
Schauspiel STUDIO WERKHAUS	20.00 – 21.15 Uhr 20,00 €, erm. 10,00 € Kurzeinführung um 19.30 Uhr Apropos Schmerz (Denken Sie an etwas Schönes) von Leo Lorena Wyss Auffragswerk Uraufführung	
So 13	Oper OPAL	15.00 Uhr 5,00 – 47,00 € Kurzeinführung um 14.15 Uhr Abo NA Der Operndirektor Eine Opernparodie für Jung und Alt von Domenico Cimarosa
Junges NTM SAAL JUNGENS NTM	16.00 – 16.45 Uhr 13,00 €, erm. 7,00 € Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (5+) nach dem Bilderbuch von Hannes Hüttner und Gerhard Lahr	
Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN	19.30 Uhr 12,00 – 36,00 € Abo ABH Faust nach Johann Wolfgang von Goethe	
Schauspiel STUDIO WERKHAUS	20.00 Uhr 20,00 €, erm. 10,00 € SCH II / 4 Schräge Vögel Ein Remix aus »Bookpink« von Caren Jeß und »Die Vögel« von Aristophanes	
Di 15	Junges NTM STUDIO FEUERWACHE	10.00 – 10.30 Uhr 13,00 €, erm. 7,00 € Bauen & Hauen (2+) Julia Waibel Uraufführung
Mi 16	Junges NTM SAAL JUNGENS NTM	17.00 – 17.45 Uhr 13,00 €, erm. 7,00 € Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (5+) nach dem Bilderbuch von Hannes Hüttner und Gerhard Lahr
Tanz ALTES KINO FRANKLIN	19.00 Uhr 6,00, erm. 3,50 € Einführungsssoirée: One Love Choreografien von Andrew Skeels und Martin Harrigue Uraufführung	
Schauspiel STUDIO WERKHAUS	20.00 Uhr pay what you want 3,00 € / 8,00 € / 15,00 € / 25,00 € Ins kalte Wasser Bühne frei für den Theaternachwuchs	

NATIONALTHEATER MANNHEIM



* Das älteste kommunale Theater Deutschlands, gegründet von einem Kurfürsten, getragen von der Mannheimer Bürgerschaft, bespielt von 4 Sparten, für die Stadt, für die Region, für Dich.

Do 17

Junges NTM STUDIO FEUERWACHE	10.00 – 10.30 Uhr 13,00 €, erm. 7,00 € Bauen & Hauen (2+) Julia Waibel Uraufführung
Schauspiel STUDIO WERKHAUS	20.00 – 21.50 Uhr 20,00 €, erm. 10,00 € Kurzeinführung um 19.30 Uhr Der Grund. Eine Verschwindung von Sokola//Spreiter Uraufführung
Oper OPAL	Wiederaufnahme 17.00 – 22.30 Uhr 5,00 – 78,00 € Parsifal Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner
Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN	19.30 Uhr 12,00 – 36,00 € Faust nach Johann Wolfgang von Goethe
Schauspiel STUDIO WERKHAUS	20.00 Uhr 20,00 €, erm. 10,00 € Schräge Vögel Ein Remix aus »Bookpink« von Caren Jeß und »Die Vögel« von Aristophanes

Fr 18

Oper OPAL	11.00 – 11.30 Uhr 13,00 €, erm. 7,00 € mit türkischsprachigem Sprachbuddy Bauen & Hauen (2+) Julia Waibel Uraufführung
Oper OPAL	Konzert 14.30 Uhr 14,00 € Café Concert Beschwinger Musik am Nachmittag
Junges NTM SAAL JUNGENS NTM	16.00 – 16.45 Uhr 13,00 €, erm. 7,00 € Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (5+) nach dem Bilderbuch von Hannes Hüttner und Gerhard Lahr
Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN	19.00 – 21.45 Uhr 17,00 – 41,00 € Die Dreigroschenoper von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann
Oper OPAL	19.30 Uhr 25,00 – 74,50 € EYOA-Konzert Europa-Konzert des European Youth Orchestra 2025 Leitung: Jan Paul Reinke, Klavier-Solist: Fabian Müllé
Schauspiel STUDIO WERKHAUS	20.00 – 21.30 Uhr 20,00 €, erm. 10,00 € Orlando frei nach dem Roman von Virginia Woolf

Sa 19

Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN	19.00 – 21.00

FÜHRUNGEN

Führung durch die Werkstätten des NTM

TREFFPUNKT: LOBBY WERKHAUS Sa, 05.04.2025

OPAL-Führung

OPAL Sa, 12.04.2025

Lange Nacht der Innovationen und Kultur

Baustellenführung, Backstage-Führung und Offenes Foyer

Ab 18.00 Uhr finden alle 45 Minuten eine OPAL-Backstage-Führung (Treffpunkt Bühnenpforte) und alle 60 Minuten eine Baustellenführung (Goetheplatz) statt. Im Anschluss an das Musiksalon-Konzert »Von Dvořák bis Schulhoff« sind zwischen 21.30 Uhr und 23.30 Uhr OPAL-Foyer und Bar geöffnet. Dazu gibt es Klaviermusik mit Lorenzo Di Toro.

OPAL Sa, 12.04.2025

SPIELHAUS AM GOETHEPLATZ

Führung Baustelle Spielhaus

SPIELHAUS AM GOETHEPLATZ Sa, 26.04.2025

FORTBILDUNG

Grundlagenfortbildung III: chorisches Sprechen

Für Lehrer*innen und Interessierte

Alleine stark, gemeinsam eine Wucht. Aber wie? In dieser Fortbildung werden verschiedene Ansätze und Möglichkeiten vermittelt, wie ein Text durch gleichzeitiges Sprechen mehrerer Performer*innen umgesetzt werden kann.

Leitung: Jeremy Heiß

TREFFPUNKT: FOVER JUNGENS NTM Do, 03.04.2025

OPER

Wiederaufnahme

Parsifal

Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Eine immersive Mythenwelt aus religiösen, philosophischen und künstlerischen Motiven. Sie erzählt die Geschichte des »reinen Toren« Parsifal, der von sich und seiner Berufung noch nichts weiß. Er ist zerrissen zwischen zwei Welten – der weihweißen asketischen Welt der Gralsrunden und der sinnlich aufgeladenen Lustwelt Klingsors. Nur Parsifal vermag Amfortas zu erlösen und den heiligen Gral wieder zu entführen. Den unermesslichen musikalischen Reichtum, in dem Wagner die Sphären von Himmel und Hölle, religiösen Vorstellungen und reinem Überwältigungstheater zusammenführt, macht dieses Musikdrama zum Vermächtnis. In Hans Schubers legendärer Inszenierung erscheint das gewaltige Musikdrama seit 1957 in zeitloser Schlichtheit.

ML Joel | Mit Attias, Božić, Faylenbogen, Häge, Kho, Lavi, Vasle; Berau, Diskić, Ha, Harding, Helbig-Kostka, Nawrath, Stoughton, Wittmer, Zielke, Bewegungschor, Chor, Statisterie und Nationaltheater-Orchester

OPAL Fr, 18.04. und 21.04.2025

Repertoire

Der Operndirektor

Eine Opernsatire für Jung und Alt von Domenico Cimarosa

Die Fledermaus

Operette von Johann Strauss | Regie: Stephanie Schimmer | Für OPAL adaptierte Fassung der Aufführung aus dem Musesaal (2023)

La traviata

Melodramma von Giuseppe Verdi

Mit Kreisler und Konsorten am Sängerstammtisch

Treffpunkt OPAL-Foyer mit Joachim Goltz, Thomas Berau, Thomas Jesatko, Uwe Eikötter und Naomi Schmidt

Musiksalon

Im Salon mit Tautumeitas

Musiksalon // Pop: Gesang und Gespräche

Die Bände zwischen Vergangenheit und Gegenwart sind in Lettland seit Jahrhunderten ungebrochen; Reflexe musikalischer Traditionen und alter Instrumente sind fester Bestandteil der Musikkultur. Ganz ähnlich verhält es sich auch bei der Band Tautumeitas, die wir nach dem großen Erfolg ihres letztyährigen Konzerts im »Ella & Louis« in dieser Saison in gleich zwei Veranstaltungen vorstellen: am Samstagabend ganz intim im Longespischi in der Lobby Werkhaus und am Sonntag auf der großen Bühne des OPAL. Zur Unterstützung haben wir unseren lettischen Kapellmeister Jānis Liepiņš dazugeholt, der auch einige Lieder an Klavier begleitet wird.

Mit Līcīte, Moiseja, Rancāne, Rancāne, Slišāne, Zvāgnīte (Gesang und Instrumente), Liepiņš (Klavier), Demattio (Moderation)

LOBBY WERKHAUS Sa, 05.04.2025

Tautumeitas in Concert

Musiksalon // Pop: Eurovision-Stars aus Lettland treffen Ensemble Musiksalon

Waren Sie letzten April im »Ella und Louis«? Nein? – Nun gut, das Konzert war ja auch restlos ausverkauft, als die lettische Ethnopop-Band »Tautumeitas« gemeinsam mit dem »Ensemble Musiksalon« den Club mit Vokalsätzen und jazzigen Improvisationen zum Beben gebracht hat. Der Musiksalon bringt jetzt eine neue, erweiterte Fassung des gemeinsamen Konzertes auf die große Bühne des OPAL, die damit erstmals auf ihre Poptauglichkeit geprüft wird. Wer mehr über die künstlerische Arbeit der Band wissen möchte, die Lettland in diesem Jahr beim Eurovision Song Contest vertreten wird, sollte zusätzlich am Vorabend in die Lobby Werkhaus zum Longespischi kommen!

Mit Ensemble Tautumeitas (Līcīte, Moiseja, Rancāne, Rancāne, Slišāne, Zvāgnīte) und Ensemble Musiksalon (Duffner, Keim, Nick, Wellmünster, Arturs Lintiņš)

OPAL So, 06.04.2025

Von Dvořák bis Schulhoff

Musiksalon // Klassik: Böhmisches Klänge mit dem Ostara-Quartett

Im Musiksalon verbindet das Ostara-Quartett Schulhoff's dynamisch pulsierendes 1. Quartett von 1924 mit dem klar strukturierten, vergnüglichen und virtuosen Streichquartett in G von Jean Françaix (1912-1997). Und ergänzt dazu ein weiteres Schwerstück des böhmischen Repertoires: Antonín Dvořák's romantisch-singendes Quartett F-Dur op. 96, genannt das »Americanische«. Ein Salomaband, an dem man erfahren kann, wie weit das musikalische Böhmen ausstrahlt – bis über den atlantischen Ozean!

Mit Posin (Violine I), Reetz (Violine II), Apffel-Gomez (Viola), Wittmann (Violoncello)

OPAL UNTERES FOVER Sa, 12.04.2025

Kammermusikpreis »L'Étranger«

Musiksalon // Extra: Eine Uraufführung nach Albert Camus

Die Opernurauflistung »Der Fremde« nach Albert Camus war ein Überraschungserfolg im letzten »Mannheimer Sommer«. Nun sind wir gespannt auf das Gewinnerteam des Kammermusikpreises, den wir gleichzeitig vergeben hatten: Eltaz Seyed and Ehsan Khatibi, beide vielfach preisgekrönte Shooting Stars der deutschen Musikszene. Für ihr halbzenitzenes Kammermusikwerk für Sprecher, Gesang und Kammerensemble wollen sie sich besonders der Gerichtsszene widmen, die das Buch beendet. Neben einem Ensemble als Mitglied des Nationaltheater-Orchesters kommen auch einige ungewöhnlichere Klangzeuger zum Einsatz. Im Studio Werkhaus wird die magische Musik von Eltaz Seyed and Ehsan Khatibi mit Licht, Text und Projektionen zu einem Gesamtkunstwerk verewnen. Unsere Empfehlung: Anhören!

Mit Sciolone: Ransburg, Zielke, Mitglieder des Nationaltheater-Orchesters, Johnston (Leitung)

STUDIO WERKHAUS Sa, 26.04.2025

Extra

Café Concert

Seit Jahren sind sie ein Garant für gute Laune und beschwingte Nachmittage: Das Ensemble »Salonissimo« um Wolfram Kolosseus, Sorin Strimbeanu, Frank Ringelb und Michael Steinmann kann auf einen schier unerschöpflichen Schatz an virtuoser Unterhaltungsmusik vergangener Zeiten zurückgreifen. Neuer Veranstaltungsort der beliebten Reihe wird das Untere OPAL-Foyer.

OPAL UNTERES FOVER Sa, 05.04. und Sa, 19.04.2025

SCHAUSPIEL

Premiere

Faust

nach Johann Wolfgang von Goethe | Übersetzung in Leichte Sprache: Daniel Cremer und Tina Lackner

Mit einer Übersetzung in Leichte Sprache wird »Faust« für alle zugänglich erzählt. Im spielerischen Umgang mit der barriearreichen Sprachform, in der auch Goethes Verse immer wieder zu hören sind, entsteht ein konkreter Zugriff auf den bekannten Klassiker: die Wette zwischen Gut und Böse, das Leben des Intellektuellen an der Frage nach dem Sinn und die kontroverse Beziehung zur jungenen Margarete. Oder in leicht: »Faust ist alt und denkt: Ich habe nichts erlebt. Dann trifft Faust den Teufel.«

R Cremer | B&G Gleszner | L Schüle | M Lemeler | D Luttmann | Mit Bretschneider, Brück, Koneczny, Pittol, Smith, Zastrau

ALTES KINO FRANKLIN ab Fr, 04.04.2025

Wiederaufnahmen

Generation Lost

von Greg Liakopoulos | in einer Übersetzung von Henning Bochert

»Ich sah die besten Köpfe meiner Generation zerstört vom Wahnsinn«, schrieb einst Allen Ginsberg über die Beat-Generation. Knapp siebenzig Jahre später zieht der griechische Autor Greg Liakopoulos das Portrait seiner eigenen Generation – der »Millennials«. Also jener Menschen, die zwischen 1980 und 1996 geboren sind, die »bis über vierzig noch Videospiele spielen«, die »die Rente ihrer Eltern aufbrauchen« – und die nicht bereit sind, »wendig« erwachsen zu werden. Mit großer Beobachtungsgabe, Witz und Musikalität beschreibt Liakopoulos in seinem ausgezeichneten Text die Sinnssuche der Millennials angesichts der zahlreichen Krisen unserer Zeit und spricht dabei (nicht nur seinen Gezeitgenoss*innen) aus dem Herzen.

ALTES KINO FRANKLIN ab Do, 10.04.2025

Der gute Mensch von Sezuan

von Bertolt Brecht mit Musik von Paul Dessau

Wie kann der Mensch in einer von Wirtschaftlichkeit getriebenen Welt gut sein? Der Wasserverkäufer Wang erwacht sehnsuchtsvoll die Ankunft der Göttin, die einen guten Menschen finden sollen. Er bringt sie zu seiner Freundin Shen Te, die sie für die Nacht beherbergt. Zum Dank geben die Göttin ihm etwas Geld und sie eröffnet damit einen kleinen Tabakladen. Sie möchte fortan versuchen, gut zu sein – aber damit hat sie es nicht leicht...

ALTES KINO FRANKLIN ab Di, 29.04.2025

Krieg ist kein Spiel für Frauen

Eine Versammlung mit Kriegszeugnissen von Frauen und Texten von Lidia Golovanova

Schon in der Kindheit weisen die Spiele von Jungen kriegerische Merkmale auf: Sie schließen mit Stöcken, bauen Unterstände, kämpfen mit Schwertern. Männer spielen Strategiespiele, in denen sie Gebiete erobern. Wo sind eigentlich die Frauen in diesen Spielen? Sind sie die namenlosen, wartenden Mütter, die Geliebten und Ehefrauen? Welche Rollen haben sie in Krieg? Für das Stück recherchiert Borekno gemeinsam mit dem Mannheimer Stadtensemble Geschichten von Frauen im Krieg und macht die Stimmen der Frauen in einer für das Publikum ungewöhnlichen Bühnensituation erlebbar.

STUDIO WERKHAUS ab Di, 29.04.2025

Repertoire

Als wäre es gestern gewesen

Lieder zum Gedenken an Betroffene rechter und rassistischer Gewalt

Apropos Schmerz (Denken Sie an etwas Schönes)

von Leo Lorena Wyss | Auftragswerk | Uraufführung

Der Grund. Eine Verschwindung

von Sokola//Spreiter | Uraufführung

Der Revisor

von Nikolai Gogol

Der seltsame Fall von Dr. Jekyll und Mr. Hyde

nach der Novelle von Robert Louis Stevenson | in einer Fassung von Johanna Wehner

Die Dreigroschenoper

von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

Die Nacht von Lissabon

nach dem Roman von Erich Maria Remarque

Die Schattenpräsidentinnen

Oder: Hinter jedem großen Idioten gibt es sieben Frauen, die versuchen, ihn am Leben zu halten! Komödie von Selina Fillinger | aus dem Englischen von Nico Rabenalt

DRUCK!

von Arad Dabir | Uraufführung

Istanbul

Theaterstück mit Musik von Sezen Aksu

Nathan

von Nuran David Calis frei nach Motiven von Gotthold Ephraim Lessing | »Nathan der Weise«

Orlando

frei nach dem Roman von Virginia Woolf

Schräge Vögel

Ein Remix aus »Bookpink« von Caren Jeß und »Die Vögel« von Aristophanes

Extras

Bar-Abend im Alten Kino Franklin

ALTES KINO FRANKLIN / THEATERCATE ab Di, 01.04.2025

Calexico (Trio)

Calexico hat den Großteil der letzten drei Jahrzehnte damit verbracht, die staubigen musikalischen Grenzgebiete des amerikanischen Südwestens zu erkunden. Dabei haben sie Songs geschaffen, so großartig wie die Wüstenlandschaften, die sie inspirieren. Auf ihrer Tournee wartet Calexico als Trio auf: Ihr Gründungsmitglied Joey Burns und John Convertino werden gemeinsam mit ihrem Trompeter Martin Wenk auftreten und mit dem ikonischen, Südwesten inspirierten Sound der Band begeistern.

ALTES KINO FRANKLIN Sa, 05.04.2025

Mit Fünfzehn, Ransburg, Zielke, Mitglieder des Nationaltheater-Orchesters, Johnston (Leitung)

STUDIO WERKHAUS Sa, 26.04.2025

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Das Haymatministerium

»Das Haymatministerium« lässt unterschiedliche Perspektiven zu Wort kommen, die sich mit unserer postmigranten Gesellschaft beschäftigen. Alle zwei Monate laden wir zu Gesprächen, Lesungen und Musik ein, um uns über aktuelle Themen unserer Gesellschaft auszutauschen.

STUDIO WERKHAUS Fr, 10.04.2025

Ins kalte Wasser

Bühne frei für den Theaternachwuchs

Mit feministischer Agenda und viel Selbstdironie findet das »kalte Wasser« in April unter dem Motto »Es gibt Männer – was tun?« statt. Regieassistentin Lana Bandorski und Kunstmutter Jeremy Heiß untersuchen ehrlich, verletzend und humorvoll die gefürchtete »toxische Männlichkeit«. Was tun – gegen diese harte Schale und wie kommt man an den weichen Kern? Ein Abend gespickt mit gesammelten Geschichten aus dem Alltag und solchen, die aus dem Alltag sein könnten.

STUDIO WERKHAUS Mi, 16.04.2025

TANZ

Premiere

One Love

Choreografien von Andrew Skeels und Martin Harriague | Uraufführung

Frieden, Liebe, Toleranz und Menschlichkeit sind die Botschaften des Tanzabends »One Love«. 2018 wurde Reggae zum immateriellen Kulturerbe erklärt, da tanzen die Staatenvertreter spontan zu Bob Marley's Song »One Love«. Der französische Choreograf und Chef des Ballett de l'Opéra Grand Avignon Martin Harriague verbindet den Zeigenösischen Tanz mit Reggae-Musik. Und der Amerikaner Andrew Skeels rückt eine individuelle Form der Liebe in den Fokus. Er blickt auf seine persönlichen Wurzeln im Wilden Westen und reflektiert politische Ereignisse der amerikanischen Geschichte.

ALTES KINO FRANKLIN ab Fr, 25.04.2025